



Peter Birle / Antonio Muñoz Sánchez  
**PARTNERSCHAFT FÜR DIE DEMOKRATIE**  
 Die Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung  
 in Brasilien und Portugal  
 Geschichte der internationalen Arbeit der  
 Friedrich-Ebert-Stiftung, Band 14  
 Mit einem Vorwort von Svenja Blanke

384 Seiten  
 Klappenbroschur  
 32,00 Euro  
 erschienen Juli 2020  
 ISBN 978-3-8012-0533-1

Band 14 der Reihe über die internationale Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung widmet sich den beiden portugiesischsprachigen Ländern Brasilien und Portugal. Die Autoren Peter Birle und Antonio Muñoz Sánchez schildern eindrucksvoll die Geschichte der Demokratieförderung der FES in Brasilien und Portugal und welche Früchte solche Beiträge zur Überwindung von Diktaturen und zum Aufbau demokratischer Strukturen tragen können. Ihre Ausführungen zeigen konkret, inwiefern sich die Demokratieförderung einer politischen Stiftung von der staatlichen Förderpolitik unterscheidet, diese ergänzt und zivilgesellschaftlich in Richtungen lenken kann, wie es die staatliche Politik nicht vermag.

Die Klarheit des politischen Engagements der Friedrich-Ebert-Stiftung und die konsequente Partnerschaft mit progressiven Demokratinnen und Demokraten in beiden Ländern in entscheidenden Phasen der jüngsten Geschichte sind beeindruckend. Die Förderung von politischen Gegenentwürfen und die Zusammenarbeit mit nicht staatlichen Organisationen wie sozialistischen oder linken Parteien, Gewerkschaften oder Forschungseinrichtungen in Phasen des politischen Übergangs und der Konsolidierung zeigen einmal mehr, wie bedeutend nicht staatliche Außen- und Entwicklungspolitik ist, die Veränderung von innen unterstützt und nicht durch Druck oder Intervention von außen eingreift.

#### Peter Birle

geb. 1961, Dr. phil., Politikwissenschaftler, leitet die Forschungsabteilung des Ibero-Amerikanischen Instituts in Berlin; forscht zu internationalen Beziehungen Lateinamerikas; seit 2003 Brasiliengutachter für den Bertelsmann Transformation Index; umfassende Gutachten zur politischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in Brasilien sowie zahlreiche weitere Publikationen zu Brasilien.

#### Antonio Muñoz Sánchez

geb. 1971, Dr. phil., Historiker, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sozialwissenschaftlichen Institut der Universität Lissabon in Portugal; forscht über deutsch-iberische Beziehungen im 20. Jahrhundert mit Schwerpunkt Rolle der Bundesrepublik bei der »Europäisierung« und Demokratisierung Portugals und Spaniens; hierzu mehrere Veröffentlichungen.

#### Svenja Blanke

Dr. phil., Leiterin des Burös der FES in Argentinien und Herausgeberin der Zeitschrift *Nueva Sociedad* in Buenos Aires; zuvor Referatsleiterin des Referats Lateinamerika und Karibik der Abteilung Internationale Entwicklungszusammenarbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24  
 D-53175 Bonn  
 Fax +49 (0) 228/18 48 77-29  
 www.dietz-verlag.de

PRESSE  
 Mareike Malzbender  
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26  
 mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERANSTALTUNGEN  
 Barbara Oh  
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-24  
 barbara.oh@dietz-verlag.de

